



Gemeinde

# LEOGANG

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert  
**GEMEINDEZEITUNG**

**September 2020**

MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT.  
DAS WESENTLICHE IST  
FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY





# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020,  
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## Bedeutung der Signale

### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**am 3. Oktober nur Probealarm!**



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,  
über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at))  
durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**am 3. Oktober nur Probealarm!**



### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF)  
bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr  
Land Salzburg: 0662 8042 5454  
Zivilschutzverband: 0662 83999 0  
**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
[www.salzburg.gv.at/sicherheit](http://www.salzburg.gv.at/sicherheit)

**KATWARN**  
ÖSTERREICH / AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)





## Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Bilder und Videos von Unwetterschäden haben in den letzten Wochen wieder einmal die Berichterstattung nach Starkregen bzw. Unwetterereignissen geprägt. Auch in unserer Gemeinde gab es nach dem Starkregen vom 28. Juli einige Schäden, die aber alle gut und glimpflich ausgegangen sind. Einmal mehr hat sich in diesen Wochen gezeigt, wie wichtig die Verbauungsmaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinnenverbauung in unserer Gemeinde sind. Besonders beim sogenannten alten Hartlwehr war die Fassungskapazität der Geschiebesperre erreicht und so hat sich diese bestens bewährt. Die Bereiche Eckersbach, Grießlbach, sowie der Vorderrettenbach waren am stärksten betroffen. Hier konnte mit Sofortmaßnahmen, über den Katastrophenfond des Landes, Schlimmeres verhindert werden. Nur durch die gemeinsamen Anstrengungen von WLW, Gemeinde aber vor allem auch der Wassergenossenschaft Leogang ist es möglich solche Verbauungsprojekte bzw. Maßnahmen umzusetzen.

**Ich möchte mich deshalb beim Obmann der Wassergenossenschaft Leogang, Martin Weitlaner, der WLW Gebietsbauleitung Pinzgau und den Grundbesitzern für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.**

Neben den Sicherungsmaßnahmen, konnten wir im Bereich Steinbergbahn, mit der Radwegverlegung und gestalterischen Verbesserungen auch das Erscheinungsbild wesentlich aufwerten. Dabei muss gesagt werden, dass wir sehr viele positive Rückmeldungen zu all unseren Gestaltungsmaßnahmen im Ort, sowie entlang des Radweges erhalten haben. Mit der von der Gemeinde beauftragten Gärtnerin, wurden diese Bereiche, in intensiver Zusammenarbeit mit dem Bauhof mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Auch das im Frühjahr diesen Jahres begonnene Zaunprojekt, wird nächstes Jahr fortgesetzt. Es werden von der Bäckerei Ritter bis nach Rosental ein neuer Pingauer Zaun, sowie im oberen Dorf Girsten- bzw. Widnzäune errichtet. Das Gesamtprojekt wird mit 60% aus Leaderfördermitteln unterstützt und soll der Erhaltung alter Pingauer Zäune dienen.

Zu Beginn des Herbstes darf ich mich als Bürgermeister auch mit einigen Informationen an euch wenden, aber **vor allem allen Schülerinnen und Schülern und allen Kinder einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr wünschen!** Die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie begleiten uns leider weiterhin. Ich hoffe, dass sich die Lage in den nächsten Wochen und Monaten nicht so weit verschlechtert, dass drastische Maßnahmen wie ein neuerlicher „Lock-Down“ notwendig werden. Ob es so weitergehen kann, wissen wir ehrlich gesagt nicht genau.



Das neue „Ampel-System“ der Bundesregierung dient dazu, die Gefährdung einzelner Regionen einzuschätzen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Wir werden uns als Gemeinde an diese Vorgaben halten und werden euch über die sozialen Medien immer möglichst zeitnah dazu informieren. Zur Lage an den Schulen bzw. in den Kindergärten bitte ich euch, die laufenden Informationen zu beachten. Die Landesbildungsdirektion, die Gesundheitsbehörde der BH Zell am See, die Schulleitungen und die Gemeinde als Schulerhalter sind eng miteinander in Kontakt.

**Ich bitte euch, die Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin einzuhalten, wünsche euch weiterhin einen schönen Herbst und bleibt gesund!**

Euer Bürgermeister



*Mit 1. September hat Michaela Müllauer ihr "Blumenwerk Leogang" im Dorfzentrum (alter Jugendtreff) eröffnet. Wir wünschen Michaela einen guten Start und hoffen, dass das Blumenwerk eine Bereicherung für alle LeogangerInnen und unsere Gäste ist.*



## Es hat sich wieder einiges getan in Leogang ...

### Zaundorf Leogang

"Tradition erhalten, öffentlichen Raum gestalten"  
historische Zäune in Leogang

Über die Jahrhunderte entwickelten sich verschiedene für den Pinzgau und den angrenzenden Tiroler Raum typische Zaunformen. Gemeinsam mit den regionstypischen Gebäuden, wie dem Einhof bzw. Paarhof und den Heustadln sind die Zäune die weithin sichtbaren und prägenden Landschaftselemente.

Gemeinsam haben all diese Zäune, dass sie ohne Nägel und Drähte auskommen, da diese am Bauernhof eher rar waren. Holz dagegen war ausreichend vorhanden. So ist es nicht verwunderlich, dass die historischen Zäune fast nur aus Holz errichtet wurden.

Der beträchtliche Holz- und Zeitaufwand sind aber heute die Gründe, weshalb diese wunderschönen in die Landschaft passenden Zaunformen immer mehr verschwinden und durch unschöne aber zweckmäßige Stacheldraht- und Elektrozäune ersetzt werden.

Dieses Projekt will die historischen Zäune und damit wertvolles Kulturgut zurück ins Ortsbild und damit ins Gedächtnis der Menschen bringen.

Die Zäune entstanden in Zusammenarbeit des Bauhofes Leogang mit der Zimmerei Martin Herzog aus Maria Alm und der Fa. P-Worx (Thomas Pfeffer).



### Neue Bushaltestellen für Leogang



In den letzten Monaten entstanden bereits einige neue, stilvolle Bushaltestellen in Leogang. Weitere sind in Planung.

Wir bedanken uns für diese Verschönerung unseres Gemeindegebietes beim Bauhof Leogang, bei der Zimmerer Scheiber, bei der Schlosserei Harasser, bei der Firma Rieder Beton und der W2 Manufaktur für die Planung und die Bauleitung.

### Neuerrichtung Weißbachlbrücke



Die Weißbachlbrücke zwischen Lenzing und Ecking wurde im Juni vom Land Salzburg - Fonds für die Erhaltung des ländlichen Straßennetzes - erneuert und strahlt wieder in neuem Glanz.

### Renovierung Unterberghaus und Neugestaltung Terrasse und Spielplatz

Der Pächterwechsel im Unterberghaus wurde genutzt, um dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen. So wurde die Küche komplett erneuert und mit einer entsprechenden Lüftung ausgestattet und eine neue Kläranlage wurde errichtet. Weiters wurden die Terrassen und der Spielplatz neu gestaltet und die Gleise der Grubenbahn verlängert. Für das Schaubergwerk wurde ein eigenes Kassen-Häuschen errichtet.



Die Renovierungsarbeiten wurden vom Büro W2 Manufaktur ausgeschrieben und begleitet, sowie teilweise vom Bauhof der Gemeinde durchgeführt.



### Wasserversorgung der Gemeinde Leogang Sanierung der Kösselquellen, Hochbehälter Ullach

Die Gemeinde Leogang versorgt das zentrale Gemeindegebiet in der Talniederung der Leoganger Ache zwischen Ecking und Hütten mit Trink- und Nutzwasser. Als Wasserspenden dienen Kösselquelle, sowie Reiteral- und Rotenbrunnquelle, welche über die Hochbehälter Ullach (200 m<sup>3</sup>), Sonnberg (10m<sup>3</sup>), Badhaus (500 m<sup>3</sup>) und Reiterbauer (300 m<sup>3</sup>) ins Versorgungsnetz eingespeist werden.

Aufgrund des Alters einzelner Anlagenteile ist nunmehr eine vollständige Erneuerung des Versorgungssystems Kösselquelle - Hochbehälter Ullach wie folgt vorgesehen:

- Neufassung der Kösselquelle einschl. Errichtung eines neuen Quellsammelschachtes
- Neuerrichtung der Quellzuleitung mit 1.600 lfm zum Standort Hochbehälter Ullach mittels Gußrohren
- Neuerrichtung des Hochbehälters Ullach mit 500 m<sup>3</sup>
- Einbau eines Trinkwasserkraftwerkes am Zulauf zum Hochbehälter Ullach
- Neuerrichtung eines Teils der Versorgungsleitung Ullach Richtung Rosental
- Notversorgung von der WG Lenzing über eine mobile Verbindung mit Pumpwerk

Die für die Quellfassung erforderliche Notversorgungsanlage von der Wassergenossenschaft Lenzing mit Errichtung eines provisorischen Pumpwerks wurde im August dieses Jahres in Betrieb genommen, sodass die Sanierungsarbeiten an der

Quellfassung der Kösselquelle Anfang September gestartet werden konnten. Um im Bereich der Quelle ordentlich arbeiten zu können, die Baustelle entsprechend einzurichten, eine ausreichende und sichere Zufahrt gewähren zu können, waren im Vorfeld nach dem starken Gewitterereignis Anfang August umfangreiche Wegsanierungen unumgänglich. Unvorstellbar mit welchen einfachen Mitteln und enormen körperlichem Einsatz, Mitte der 60er Jahre die Quelle erstmalig gefasst wurde.

Die Sanierung der Quellen wird im Herbst 2020 abgeschlossen, sodass die Kösselquellen für die Wintersaison wieder zur Verfügung stehen. Die weiteren Arbeiten der Leitungserneuerung sowie Hochbehälter und Kraftwerksbau werden in den folgenden 2 bis 3 Jahren umgesetzt.





## Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Der Lesesommer ist vorbei. Die Lesepässe wurden nach Salzburg zur Verlosung geschickt und demnächst erhalten die fünf fleißigsten Leserinnen und Leser während der Ferien ein Geschenk.

Zu Schulbeginn möchten wir Sie einladen, besonders mit den Schulanfängerinnen und -anfängern in die Bibliothek zu kommen. Nützen Sie unser großes Angebot an Erstlesebüchern für alle Lesestufen sowie unsere Spiele, die beim Lesen, Rechnen und Lernen unterstützen.

Dank der großzügigen Unterstützung von Seiten der Gemeinde Leogang und des Landes Salzburg konnten wieder viele neue Bücher angeschafft werden. Vielleicht finden auch Sie etwas Interessantes? Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

### Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.45 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.30 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.00 Uhr

## Hundeanmeldung



Seit 2013 gibt es im Land Salzburg die Meldepflicht für alle Hundehalter.

Unabhängig davon, ob für einen Hund Hundesteuer zu bezahlen ist oder der Hund befreit ist, ist dieser binnen einer Woche ab Haltung der Gemeinde zu melden.

Der Hund erhält daraufhin eine Hundemarke der Gemeinde Leogang.

Das Formular für die Anmeldung ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden

 [www.leogang.at/formulare](http://www.leogang.at/formulare)

## KoKon-beratung+bildung für Frauen

Frauen beraten und Unterstützung anbieten

KoKon-beratung+bildung für Frauen ist nun schon seit über 20 Jahren eine erste Anlaufstelle für Frauen und Mädchen im Pongau und seit über 6 Jahren im Pinzgau. „Wenn Sie Probleme im Alltag, in der Familie oder in der Beziehung haben, wenn Sie sich überfordert fühlen, wenn Sie gemobbt werden oder psychische Schwierigkeiten haben, beraten wir Sie gerne“, so Mag.a Mona Spannberger, die zuständige Klinische- und Gesundheitspsychologin für den Pongau. „Unsere Beratungen sind kostenlos und vertraulich, d.h. was besprochen wird, bleibt unter uns!“ Beratungen sind in Zell am See in den Räumlichkeiten des Kinderschutzzentrums, Brucker Bundesstraße 39, mittwochs nach Vereinbarung möglich.

Für Personen, die vor einer einvernehmlichen Scheidung stehen und minderjährige Kinder haben, führen wir die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung nach § 95 Abs. 1a Auß- StrG durch.

Um eine optimale Versorgung der Klientinnen zu gewährleisten, arbeiten wir mit anderen Organisationen im psychosozialen System zusammen und sind gut vernetzt.

Termine für Beratungen können direkt telefonisch mit Mona Spannberger vereinbart werden

 0664 65 54 223

Gemeinsam mit dem Pinzgauer Frauennetzwerk bietet KoKon auch im Herbst 2020 wieder Vorträge und Workshops zum Schwerpunktthema „Frauengesundheit“ an. Ende September 2020 startet auch wieder ein Politik-Training für Frauen im Pinzgau und Pongau. Themen wie Konfliktmanagement, Kommunikation und Medientraining sind Inhalte des Lehrgangs und sind auch abseits der Politik gut zu gebrauchen. Zusätzlich gibt es auch wieder Angebote wie Vernetzungstreffen für aktive Gemeindepolitikerinnen und politisch engagierte Frauen aller Parteien.

Weitere Informationen und Termine zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website

 [www.kokon-frauen.com](http://www.kokon-frauen.com)



## Impressum

### Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | [info@leogang.at](mailto:info@leogang.at) | [www.leogang.at](http://www.leogang.at)

**Redaktion, Layout und Grafik:** Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Grießner

**Fotos:** sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

**Titelbild:** Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

**Druck:** Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.500 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



## Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner



Der Kindergarten Sonnenschein erweitert das Betreuungsangebot:

Bei der Kindergarteneinschreibung wurde ersichtlich, dass die Nachfrage nach Plätzen im Kleinkindgruppenalter (1,5 - 3 Jahre) erheblich gestiegen und das derzeitige Angebot zu gering ist. Aus diesem Grund beschlossen der Bürgermeister und die Gemeindevertretung zu der bereits bestehenden noch eine zusätzliche Kleinkindgruppe zu eröffnen. Nach der Erteilung des positiven Bewilligungsbescheides von der Landesregierung Salzburg - Referat Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien - wurde ein bestehender Raum im Haupthaus adaptiert und von der Tischlerei Freund in den Sommermonaten neu eingerichtet.

Somit wurde für jedes neu angemeldete Kind ein Platz in der Kleinkindgruppe ermöglicht und der Kindergarten Sonnenschein startet mit einer 2. Kleinkindgruppe in das Kindergartenjahr 2020/21.

Im Hauptgebäude in Sonnrain werden Kinder dem Alter entsprechend betreut in

- 4 Kindergartengruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- 2 Kleinkindgruppen für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Am Nachmittag werden (max. 7) Schulkinder in einer Kindergartengruppe integrativ betreut.

Im Kindergartengruppe Dorf werden Kinder betreut in

- 1 Kindergartengruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

2020/21 besuchen den Kindergarten

- 109 Kindergartenkinder
- 23 Kleinkindgruppenkinder
- 14 Schulkinder

Auf Grund der Erweiterung ergeben sich ab Herbst 2020 personelle Veränderungen. Laura Haitzmann leitet mit Unterstützung von Tanja Scheiber die neue Kleinkindgruppe. Anna Müllauer übernimmt die Gruppenführung einer Kindergartengruppe.



### Laura Haitzmann

Ab September werde ich die Gruppenführung der neuen, zweiten Kleinkindgruppe im Kindergarten Sonnenschein übernehmen. Ich bin 25 Jahre alt, komme aus Saalfelden und habe das Masterstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft in Innsbruck erfolgreich abgeschlossen. Auf meinem beruflichen Weg konnte ich bereits Erfahrungen in der Kinderbetreuung, sowie in der Arbeit mit Jugendlichen sammeln. Ich freue mich, ab sofort die zweite Kleinkindgruppe leiten zu dürfen, um dabei die Kinder in ihrer einzigartigen Entwicklung zu vielfältigen kleinen Persönlichkeiten begleiten und bestärken zu können.



### Anna Müllauer

Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Leogang. Seit August bin ich Teil des Teams im Kindergarten Leogang und arbeite als gruppenführende Pädagogin in der „Marienkäfergruppe“. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in den Bergen. Ich bin viel mit dem Mountainbike unterwegs, liebe das Tourenski gehen, verbringe gerne Zeit mit Freunden und bin sehr abenteuerlustig. Ich freue mich schon sehr über meine neue Aufgabe und auf ein spannendes Kindergartenjahr mit den Kindern der Gemeinde Leogang.



### Tanja Scheiber

Ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren 2 Söhnen in Leogang. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur und mit meiner Familie.

Seit 3 Jahren arbeite ich als Pflegehelferin im Kindergarten Leogang. Derzeit absolviere ich die Ausbildung zur pädagogischen Zusatzkraft und ab September werde ich in der Kleinkindgruppe tätig sein. Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe und die Arbeit mit den Kindern in der neuen Kleinkindgruppe.



## Loigom hoit zomm - Leogang sozial

Renate Pölzleitner

Fast 2 Jahre sind nun seit der Gründung unseres unabhängigen und überparteilichen Hilfs- und Sozialverein „Loigom hoit zomm“ vergangen. Seither hat sich viel getan. Es sind knapp 200 unterstützende Mitglieder und sehr viele davon bieten ihre Zeit im Fahrt- und Begleitdienst oder in der Nachbarschaftshilfe an.

Wenn du selbst aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit kein Fahrzeug führen und öffentliche Verkehrsmittel nicht nutzen kannst, einfach beim Verein anrufen und es wird ein Fahrdienst organisiert. Wer mehr als einen Fahrdienst benötigt, weil er sich unsicher fühlt oder Hilfe in verschiedenen Situationen braucht, kann auch einen Begleitdienst in Anspruch nehmen.

Gerne besuchen wir MitbürgerInnen, die viel alleine sind und einfach mal jemanden zum Reden brauchen. Bei Bedarf organisieren wir individuelle Hilfe zur Bewältigung von Alltagsproblemen oder zur Überwindung von Krisen im Krankheitsfall oder sonstigen Auslösern.

Wenn schnell und unkompliziert zum Beispiel ein Pflegebett benötigt wird, kann dies über den Verein kostengünstig verliehen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit sich zur Überbrückung einen Rollstuhl, Leibstuhl oder Rollator auszulihen. Du meldest dich im Wohnhaus Prielgut 06583 8291 und dort wird alles Weitere erklärt und in die Wege geleitet.

In einer Not- bzw. Ausnahmesituation stellt sich oft die Frage, wer einem jetzt in diesem Moment weiterhelfen kann und man weiß nicht genau, wo man sich hinwenden soll. Wir wollen diese Anlaufstelle für alle LeogangerInnen sein, wo ihr schnell und unkompliziert Hilfestellung erhaltet.

Ihr seht, wie spannend und abwechslungsreich „Loigom hoit zomm“ ist. Wir bitten euch daher um eure Mitgliedschaft oder eure aktive Mithilfe für und mit LeogangerInnen.

### 4. Benefizstockschießen

Am 22. August 2020 fand zum 4. mal das Benefizstockschießen, das Hans und Christa Pichler organisierten, statt. Hans und Christa bedanken sich sehr herzlich bei allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Eisschützenverein Leogang mit seinem Obmann Schugg Eder und dem Servicepersonal. Ein Teil der Spenden ergeht an die Leoganger Familien von Magdalena, Simon, Hannes und Luis.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Christa und Hans Pichler für die großzügige Spende vom 4. Benefizstockschießen und allen, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

### Informationsabend vom Landeskriminalamt Dämmerungseinbrüche und Telefonbetrug

📅 Dienstag, 13. Oktober 2020

🕒 18.30 Uhr

📍 Aula der Mittelschule



#### Verein Loigom hoit zomm

✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang

🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

📞 0664 23 24 479

@ hilfe@loigom-hoit-zomm.at

🌐 www.loigom-hoit-zomm.at

### Gemeinde Altentag 2020

Aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus hat sich der Sozialausschuss der Gemeinde Leogang entschieden - zum Schutz der Bevölkerung von Leogang - den heurigen Gemeinde Altentag nicht durchzuführen.





## Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, langsam und mit großer Vorsicht versuchen wir bei uns im Prielgut, uns einer unter diesen Umständen möglichen „Normalität“ anzunähern. Es geht uns darum, unseren BewohnerInnen eine möglichst hohe Lebensqualität und trotzdem die größtmögliche Sicherheit zu bieten. Den Besuchsdienst an den Mittwoch Nachmittagen haben wir derzeit noch nicht aktiviert (bitte noch um ein wenig Geduld), jedoch haben wir begonnen wieder Aktivitäten und kleine interne Veranstaltungen durchzuführen. Hierbei sind die MitarbeiterInnen sehr gefordert, da sie angehalten sind auf entsprechende Aufteilung der verschiedenen StubenbewohnerInnen zu achten. Wir haben festgestellt, dass dieser organisatorische Mehraufwand in jedem Fall dafürsteht, denn für die BewohnerInnen sind diese Aktivitäten ein enormer Gewinn an Lebensqualität.

Es wurde zum Beispiel gemeinsam getöpft, hierbei entstanden wunderschöne Kunstwerke für unseren Garten, es wurden Kräuterbuschen gebunden die anschließend gleich von Pfarrer Auer gesegnet wurden, Alpakas aus Saalfelden waren zu Gast bei uns im Garten und bescherten unseren BewohnerInnen einen sehr schönen und interessanten Nachmittag. Auch der Eiswagen von Dolce Vita war wieder bei uns und wir alle durften auf Einladung von Hans und Greti Daxecker das köstliche Eis genießen.



Unsere jährlichen Ausflüge konnten wir mit entsprechenden Begleitmaßnahmen Gott sei Dank auch durchführen. Diese führten uns heuer ins neu gestaltete Untersberghaus, wo uns Wirtin Sylvia mit ihrem Team bestens versorgte. Schön war dabei auch, dass entweder Bgm. Josef Griebner oder unser Amtsleiter Mario Payer teilnahmen. Ebenso begleiteten uns wieder Monika, Martina und Vroni, um gemeinsam mit uns zu singen und zu musizieren. Taxi Hörl unterstützte uns bei der An- und Abreise in gewohnt tatkräftiger Manier. Vielen Dank an alle Beteiligten, die bei derartigen Unternehmungen mitwirken und uns so toll dabei unterstützen!



Unser ehemaliger Pfarrer Piet Commandeur hat uns zu unserer großen Freude das Kreuz, das er auf seiner Alm hatte für unseren Garten gestiftet - dafür vielen Dank lieber Piet, es passt wunderbar in unseren Garten und bereichert diesen extrem. Etwas ganz Besonderes war auch der Gottesdienst bei uns im Garten (Feldmesse) anlässlich der Einweihung dieses Kreuzes durch Piet Commandeur, Pfarrer Franz Auer und unserem Diakon Ludwig Spörr.



Bianca Herbst aus Ecking ist seit Mitte September im Wohnhaus Prielgut als Pflegeassistentin beschäftigt und unterstützt unser Team der Pflege.

Wir wünschen Bianca viel Freude an der Tätigkeit bei uns im Prielgut.



## Alpenverein Leogang

Johann Madreiter

### Wegefreiheit im Wald und im Berggebiet

Unterschiedliche Nutzungen wie Jagd, Forst- und Landwirtschaft, Tourismus sowie Erholungs- und Freizeitwecke von uns Einheimischen führen immer häufiger zu Nutzungsüberschneidungen, die in den letzten Jahren gehäuft zu Konflikten führen. Gerade die aktuellen Ereignisse um Beschränkungen der Wegefreiheit haben zu sehr emotionalen Diskussionen und Medienberichten geführt.

Die Sektion Leogang des Alpenvereins ist um eine sachliche Diskussion zum Thema Wegefreiheit bemüht und möchte für ein gutes Miteinander aller Natur- und Wegenutzer die historische und gesetzliche Entwicklung sowie die Bedeutung der Wegefreiheit für uns alle aufzeigen, für ein respektvolles Miteinander und um Bewusstsein für Rechte aber auch Pflichten zu fördern. Jede Interessensgruppe hat spezielle Wünsche und Bedürfnisse, welche sie oft vehement vertritt, und die aus Einzelsicht auch verständlich sein können, aber eben andere Interessen oft nicht berücksichtigt. Es braucht daher Klarheit über rechtliche Aspekte, es braucht weitere Bewusstseinsbildung, Dialog und letzten Endes gute Lösungen, die uns allen zugutekommen.

### Welche rechtlichen Grundlagen gibt es für das Bundesland Salzburg?

Für das **Bergland** wurden in den Jahren 1920-1923 erste Wegefreiheitsgesetze erlassen. Durch das aktuell gültige **Salzburger Gesetz über die Wegefreiheit im Bergland** von 1970 wird der freie Zugang zur Natur im Bergland geregelt. Bestehende Wege im Bergland, welche zur Verbindung der Talorte mit den Höhen oder als Übergänge, Pass- und Verbindungswege bereits dienen, dürfen für den Touristen- und Fremdenverkehr nicht gesperrt werden.

Der Touristenverkehr im Weide- und Alpgebiet oberhalb der oberen Waldgrenze ist insoweit gestattet, sofern die Alp- und Weidewirtschaft dadurch nicht geschädigt wird. Das Alp- und Weidegebiet unterhalb der oberen Waldgrenze darf nur auf den allgemeinen Wegen betreten werden. Das Ödland oberhalb des Waldgebietes ist für den Touristen- oder Fremdenverkehr frei und darf von allen betreten werden, verbautes oder kultiviertes Ödland aber nicht. Der Almwirtschaftler darf also Wanderer, die querfeldein auf Almflächen unterhalb der oberen Waldgrenze herumgehen, auf vorhandene Wege oder Steige verweisen. Derjenige der durch sein grobes Verhalten die Ruhe und Sicherheit im Wald und Flur stört oder das Vieh mutwillig beunruhigt kann mit einer Verwaltungsstrafe geahndet werden.

Für den **Waldbereich** gibt es eine eigene gesetzliche Regelung. Das **bundeweite Forstgesetz von 1975** sieht die freie Begehrbarkeit des Waldes zu Erholungszwecken vor. Dabei handelt es sich nicht nur um eine „Wegefreiheit“, sondern



ein Betretungs- und Aufenthaltsrecht liegt für den gesamten Waldbereich vor. Nicht erlaubt ist aber das Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Fahren (auch mit Fahrrädern) oder Reiten. Diese Aktivitäten sind nur mit Zustimmung des Waldeigentümers und in Bezug auf die Forststraßen nur mit Zustimmung des Forststraßenerhalters zulässig. Durch privatrechtliche Verträge kann die Nutzung z.B. als Mountainbikestrecke vereinbart werden, so wie dies oft von Tourismusverbänden, Gemeinden oder Bergbahnen erfolgt.

Eine **Sperre von Straßen, Wegen oder Steigen** durch den Eigentümer ist somit nicht so einfach bzw. rechtlich nicht erlaubt. Das Salzburger Landesstraßengesetz untersagt z.B. sogar eine Sperre von Privatwegen die für den allgemeinen Verkehr gewidmet sind oder nach einer mindestens 20-jährigen Nutzung der Allgemeinheit. Gemäß dem ABGB ist ein Erwerb des Wegerechts nach 30 Jahren unter bestimmten Voraussetzungen möglich (Ersitzung).

Im Juli 2019 wurde der **§ 1320 des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB)** geändert, mit welcher die **Eigenverantwortung der Almbesucher** erhöht und klare Verhaltensregeln festgelegt wurden. Demnach haben sich Besucher von Almen so zu verhalten, dass der Almbetrieb nicht beeinträchtigt und insbesondere das Weidevieh durch sie oder durch mitgebrachte Hunde nicht gestört, beunruhigt oder gereizt wird. Der Alpenverein hat dazu **10 Verhaltensregeln** mit dem Umgang mit Weidevieh erarbeitet.

Daher appellieren wir vom Alpenverein an den gesunden Hausverstand aller Naturnutzer, haltet Regeln ein, verhaltet euch so, wie ihr es von anderen in eurem eigenen Garten erwarten würdet. Dann werden Bestrebungen zu Wegsperrungen oder Beschränkungen gar nicht erst aufkommen.

Weitere Informationen finden Sie unter

 [www.leogang.at](http://www.leogang.at)



v.l. Rupert Perwein (Ortsbauernobmann), DI Peter Kapelari (Alpenverein), Dr. Claudia Wolf (Alpenverein Salzburg), Thomas Zanker (Forstbetriebsleiter Bayerische Saalforste), Markus Mayrhofer und Hans Madreiter (Alpenverein Leogang)

## Bergrettung Leogang

Johann Embacher

2019 hatten wir 20 Einsätze mit 390 Stunden.

Der Personalstand 2020 ist: 26 Bergretter, 1 Bergrettungsfrau, 4 in Ausbildung, 1 Anwärter, 6 Altbergretter, davon sind 2 Ärzte, 6 Bergführer, 1 Bundesheer-Bergführer, 1 Flugretter, 2 Rettungssanitäter und 1 Notfallsanitäter.

Wir hatten 13 Rettungsdienste (Bike- und Pistenrettungsdienste), für Schulungen und Übungen wurden 1.043 Stunden aufgewandt. Auch an zahlreichen Veranstaltungen wurde teilgenommen, wie z.B. Bergbahnen-Mitarbeiterschulung, Eröffnung Bergbaumuseum, Erste-Hilfe-Ausbildung mit Alpenverein-Mitgliedern, Bezirksversammlungen und Landesversammlungen der Bergrettung, der Freeride-World-Tour in Fieberbrunn und viele mehr.

Auch wir mussten uns mit der Coronakrise auseinandersetzen. Im April und Mai hatten wir (Da-)Heim-Schulung, ein großer Dank gilt hier dem Ausbildungsteam unter Manuel Margesin für die Ausarbeitung der Schulungen. Ab Juni konnten wir mit Kleingruppen wieder starten. Im Juli wurde der Normalbetrieb wieder aufgenommen, natürlich unter Einhaltung der Sicherheitsauflagen. Bei Einsätzen müssen Schutzmasken getragen werden und wir absolvierten die Einsätze mit so wenig Personal wie möglich, um unsere Einsatzfähigkeit zu gewährleisten.

Wir hoffen auf die Vernunft der Bevölkerung und der Gäste, um diese schwierige Zeit bestmöglich zu überstehen.



## Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Die Frühjahrstermine mussten wir wegen der Covid 19 Verordnungen leider absagen.

Die Kräuterwanderung zu den Spielbergalmen fand bei herrlichem Wetter statt. Von der Scheltau wanderten wir zur Lindlalm. Mag. Eleonora und Mag. Edwin Hirk erklärten uns sehr viel neues über Anwendung und Wirkung der Kräuter unserer Almwiesen. Bei der Lindlalm kehrten wir noch ein und nach gemütlichem Beisammensein wurden wir wieder von den Taxis ins Tal gebracht.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

📅 23. Oktober 2020

🕒 19.30 Uhr

📍 Gasthof Bäckerwirt

Nach Ehrungen und Neuwahlen von Ausschussmitgliedern hält der Landesobmann Josef Wesenauer noch einen Vortrag über: „Der Selbstversorgergarten, Gemüse für den Hausgarten“



### Blutspendeaktion

📅 Donnerstag, den 24. September 2020

🕒 15.00 bis 20.00 Uhr

📍 Turnhalle der Volksschule





## Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler auf Lokalausgleich in Saalfelden Leogang

Bald wird Saalfelden Leogang zum zweiten Mal nach 2012 als Weltmeisterschaftsort der Mountainbiker in Erscheinung treten. In diesem Jahr unter außergewöhnlichen Umständen, denn wegen den Covid-19 Präventionsmaßnahmen werden die 13 WM-Entscheidungen ausschließlich zum internationalen TV-Spektakel. Auf Zuschauer vor Ort müssen die Veranstalter aufgrund behördlicher Vorgaben schweren Herzens verzichten. Für die teilnehmenden Athleten, Medienvertreter und Mitarbeiter herrschen strikte Sicherheitsvorgaben. Vom Covid-19-Präventionskonzept hat sich auch Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler bei einem Lokalausgleich überzeugt.

„Die Gesundheit aller Beteiligten und die Durchführung des Events stehen klar im Vordergrund. Zudem sind wir mit TV-Anstalten und Streaming-Anbietern weltweit in Kontakt, dass die Elite-Entscheidungen ausgestrahlt werden und die Mountainbike-Fans so mitfeiern können. In Österreich beispielsweise werden die Rennen auf ORF Sport+ und auf Red Bull TV zu sehen sein“, so Marco Pointner.

Auch Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler zeigte sich beim Lokalausgleich im Veranstaltungsgelände bei der Leoganger Asitzbahn vom Konzept der WM-Veranstalter überzeugt: "Viele Spitzen-, vor allem aber Breitensport-Events mussten zu meinem großen Bedauern abgesagt werden. Umso mehr freut es mich, dass die einzige große WM, die heuer in Österreich geplant war, stattfinden kann. Und das sogar mit mehr Disziplinen und mehr Medaillenentscheidungen als ursprünglich angesetzt. Möglich gemacht hat dies das Engagement der Organisatoren, die hier wirklich durchdachte, hochwertige Präventionskonzepte vorgelegt haben. Dass die vielen Mountainbike-Fans nicht vor Ort dabei sein können, ist natürlich außerordentlich schade. Aber in diesen schwierigen Zeiten muss die Sicherheit aller im Vordergrund stehen. Freuen wir uns also, dass die Sportlerinnen und Sportler ein großes Bike-Festival zelebrieren können, das wir via TV oder Livestream mitverfolgen werden", so Kogler.



## Aus der Volksschule

Ilse Grießenauer

### Kindermusical „Der Ritter vom Wetzsteinwald“

Nach nur drei Wochen Intensivproben, und das in ihrer Freizeit, brachten die VS-Kinder der 4.B Klasse zu ihrem Abschluss am 8. Juli 2020 das Kindermusical „Der Ritter vom Wetzsteinwald“ (von Christoph Pichler und Ilse Grießenauer) im Pfarrsaal Leogang zur Aufführung.

Die begeisterten Eltern sparten nicht mit Applaus, waren sie doch stolz auf ihre Kinder, die ihre Rollen hervorragend meisterten.

Besonders gefreut haben wir uns, dass auch Bürgermeister Josef Grießner und Vizebürgermeister Herman Unterberger unter den Zuschauern waren. Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung an Ines und Philipp von der Bäckerei Ritter.



### Abschlusskonzert

Zum Abschluss der zweijährigen Grundausbildung konnte sich die Bläserklasse der VS Leogang mit einem schwungvollen Konzert im Pfarrsaal vor den Volksschulkindern, Lehrern und Eltern präsentieren. Das Ergebnis der Unterrichtsarbeit von Hannes Kupfner und Klaus Hasholzner konnte sich hören lassen! Vielen Dank euch beiden!

Herzlichen Dank an die Gemeinde und an die Musikkapelle Leogang, dass dieser Unterricht ermöglicht wurde und die Kinder diese tolle Chance, ein Musikinstrument in Gruppen zu erlernen, bekommen haben.





## Bikeclub Leogang und Rock Race Team Leogang

Alice Messner

Der 2018 gegründete, örtliche Mountainbike Downhill - Verein „Bike Club Leogang“ hat mit den Saisonen 2019 und 2020 richtig Fahrt aufgenommen.

Das aus dem Bikeclub Leogang neu gegründete Jugend-Renn-Team „Rock Race Team Leogang“ hat schon 2019 mehrere nationale und internationale Rennen bestritten. Angefangen bei der nationalen Rennserie „Austrian Gravity Series“ über den internationalen Rookiescup in Italien, Deutschland und Österreich mit der Rookies WM in Serfaus, bis hin zum Europacuprennen in Spicak/Tschechien übten sich die Rennfahrer in allen Klassen bis U19 mit Podiums- und Top 10 Platzierungen. Das herausfordernde Jahr 2020 hat schließlich leider einige Rennen unmöglich gemacht. Trotzdem hat das komplett neu organisierte Team bisher das Beste daraus gemacht.

Mit Rennsupport, Mechaniker und Team-Pit haben sich „die Leoganger“ im Bikepark Steinach/Thüringen, Bikepark Semmering, Bikepark Maribor Slowenien und schließlich im Bikepark Königsberg sehen lassen können. Mit tollen Ergebnissen und Podiumsplätzen von Julian Koch (ausschließlich Siege U15), Kilian Buhl (Platz 3+4 U19) und Maximilian Oberhofer (Platz 1+2+4 U19) konnte viel Aufmerksamkeit erzielt werden. Auch von Philipp Kalcher (U 17 Top 15), Riko Vodan (U19 Top 15) und Moritz Sigl (Platz 4 in Stainach U19) wurden großartige Leistungen erbracht. Franziska Vodan (Mädchen U15) konnte auch erste Rennluft schnuppern und sehr gute Zeittrainings absolvieren! Johannes Hörl und Daniel Koisser konnten leider aus gesundheitlichen Gründen noch nicht an den Start gehen.

Ganz großen Spaß macht es den einheimischen Youngsters und Mitglieder des Bikeclubs beim Kidstraining mit Trainer Johannes Kroneder. In den Sommerferien geht es jeden Mittwoch und Samstag ab in den Bikepark zum Training und Spaß haben für Kids ab 8 Jahren. Das dazu gehörige 1. KIDSRACE in Leogang war ein voller Erfolg. Es starteten 100 Teilnehmer aus ganz Österreich in den Altersgruppen von U9 bis U17. Die erfolgreichsten Mitglieder des Bikeclubs Leogang in den verschiedenen Altersklassen waren: Finn Madreiter, Josef Hörl, Markus Scheiber, Julian Koch und Jonas Arnold. Alle anderen haben natürlich auch ihre ganz persönlichen ersten tollen Leistungen, Erfolge und Rennerfahrungen gesammelt! Wir gratulieren den zukünftigen Weltcup Siegern!

Nun freuen wir uns auf weitere Rennen für unser Race Team und schließlich die WM in Leogang. Mit den Junioren Kilian Buhl und Maximilian Oberhofer, die beide bereits Mitglieder des österreichischen Nationalteams U19 sind, besteht die Hoffnung auf sehr gute Platzierungen bei der wichtigsten Veranstaltungen in der Region 2020.

Wir möchten noch festhalten, dass der Verein im Nachwuchs, wie auch im Rennteam auf der Suche nach motivierten Downhill-Mädls aus der Region ist! Wir würden gerne auch den weiblichen Downhill-Nachwuchs tatkräftig beim Ausbauen ihrer Fähigkeiten unterstützen!

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Unterstützern: Bikepark Leogang, Saalfelden Leogang Touristik, Sport Mitterer, Naturhotel Forsthofgut, Auto KFZ Holzmeister, Kenda Tires Europe, HT Components, Unior Biketools. Gleichzeitig würden wir uns über zusätzliche Sponsoren aller Art jederzeit freuen - wir möchten echtes Talent aus der Region, Liebe zum Bikesport und Teamgeist fördern - auch für Kinder und Jugendliche, die sonst schwieriger Zugang zum Bike- und Rennsport haben. Dafür brauchen wir dringend eure Unterstützung! Das ist möglich durch Material- oder Zuwendungssponsoring oder einer unterstützenden Mitgliedschaft.



### Bikeclub Leogang

🌐 [www.rock-race.eu](http://www.rock-race.eu)

Obmann Christoph Maier

@ [bikeclubleogang@sbg.at](mailto:bikeclubleogang@sbg.at)

Team Management/Sponsoring Alice Messner

📞 0664 44 11 386

@ [alicemessner1@gmx.at](mailto:alicemessner1@gmx.at)

Kidstraining Johannes Kroneder

🌐 [www.le-guide.com](http://www.le-guide.com)

@ [leguide.leogang@gmail.com](mailto:leguide.leogang@gmail.com)



## Ranglerverein Leogang

Rosi Hörhager

In diesem besonderen Jahr gibt es keine Ranggelveranstaltungen, die Sicherheit der Sportler und Zuschauer steht an erster Stelle und man hat sich schweren Herzens entschieden, die ganze Saison ausfallen zu lassen. So konnte auch die Hallenmeisterschaft Anfang April in Leogang nicht ausgetragen werden.

Seit Anfang Juli ist allerdings das Training erlaubt und die Leoganger Rangler haben sich entschlossen, den Betrieb unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen wieder aufzunehmen. Das ist vor allem wichtig, damit man den Nachwuchs nicht verliert.

Da das Infektionsrisiko im Freien wesentlich geringer ist, wird vorläufig nur draußen trainiert. Neben der Mittelschule ist der ideale Trainingsplatz entstanden. Dafür geht ein riesiges Dankeschön an Josef Gruber (Sinningmetzger) und an die Gemeinde mit ihren Bauhofmitarbeitern.

Die Buben konnten es kaum erwarten, bis es wieder los geht. Unter der bewährten Führung der Trainer Martin Millauer und Marcus Hinterseer sind alle wieder mit Eifer dabei. Um den großen Andrang zu bewältigen, helfen auch die Rangler der Allg. Klassen und einige Eltern regelmäßig mit. Für die kleinen Kämpfer ist es natürlich immer besonders aufregend, wenn ihr großes Vorbild Christoph Eberl mit ihnen trainiert. Dieser wurde am 18. Juli bei der Jahreshauptversammlung des Salzburger Ranglerverbandes in Maishofen noch einmal für seinen Hundstoasieg und für seine großartigen Leistungen des Vorjahres ausgezeichnet. Auch Elias Arnold, Stefan Hinterseer, Andreas Scheiber und Rupert Eder bekamen eine Ehrung. Noch kann man nicht sagen, wie es 2021 weiter gehen wird, natürlich hoffen alle, dass es wieder ein Ranggeljahr gibt. Bis dahin wird auf Funktionärssebene und auch in den Vereinen so gut wie möglich weitergearbeitet. Unter anderem werden die Statuten mit allen vier Landesverbänden (Salzburg, Tirol, Südtirol und Bayern) bearbeitet und rechtlich abgesichert. Für Leogang arbeitet Rosi Hörhager dabei mit. Das Wichtigste ist aber, dass alle aufeinander schauen und gesund bleiben.



## UTC Leogang Clubmeisterschaften 2020

Florian Korner

Vom 25. Juli bis zum 9. August wurden die 49. Clubmeisterschaften des UnionTennisclub Leogang ausgetragen. An den 12 ausgetragenen Bewerben nahmen insgesamt 90 SportlerInnen teil und matchten zwei Wochen lang um eine Teilnahme am Finaltag. Dieser brachte dann bei herrlichem Wetter, guter Stimmung und coronabedingtem Abstand eine oftmalige Ortsmeisterin und einen brandneuen Ortsmeister. Hier die Ergebnisse im Detail:

U10 Mädchen: 1. Emma Lerchl, 2. Mia Korner, 3. Johanna Blumenkamp

U10 Burschen: 1. Maxi Paar, 2. Christian Mayrhofer, 3. Liam Vogel

U13 Mädchen: 1. Lara Weiskopf, 2. Simone Eder, 3. Leonie Hirschbichler

U13 Burschen: wird noch nachgetragen

U16 Mädchen: 1. Livia Paar, 2. Julia Streitberger, 3. Emely Obwaller

U16 Burschen: 1. Julian Feltrin, 2. Patrick Schäder

Damen Einzel: 1. Andrea Moser, 2. Livia Paar, 3. Julia Streitberger

Herren Einzel: 1. Markus Ramsauer, 2. Stefan Grundner, 3. Gerald Weiskopf

Herren +55: 1. Gerhard Feltrin, 2. Helmut Ortner, 3. Peter Lechner

Herren Doppel: 1. Jonas Paar/Markus Ramsauer, 2. Gerhard Feltrin/Gerald Weiskopf, 3. Helmut Ramsauer/Florian Korner

Doppel B-Bewerb: 1. Isabella Paar/Markus Ramsauer, 2. Julian Feltrin/Manuel Feltrin

Einzel B-Bewerb: 1. Walter Bayer, 2. Livia Paar

Ein herzliches Dankeschön an die Turnierleitung, allen Nachwuchstrainern, allen Sponsoren, allen Spendern von Tombo-lapreisen, allen Spendern von Kaffee, Kuchen und Salaten, allen Eltern und auch sonst allen, die mitgeholfen haben, die 49. Clubmeisterschaften zu ganz besonderen zu machen. Wir freuen uns auf „die Runde 50“ im nächsten Jahr!



## Fußball

Hansi Obwaller

### Kampfmannschaft 2020/21

Nach dem Aufstieg in die 1. Landesliga gab es schon einige Spiele, bei denen man merkte, dass unsere Mannschaft das Zeug dazu hat, in dieser Liga eine gute Figur zu machen. Die Freude an den guten Leistungen der Kampfmannschaft am Beginn der Saison (bei Redaktionsschluss stand man nach 5 Runden mit 10 Punkten auf Tabellenplatz 2) wird durch die teilweise schweren Verletzungen einiger Spieler getrübt:

Florian De Mas (Kreuzbandriss)

Roland Quehenberger (Schulterluxation)

Daniel Bytel (Bänderverletzung)

David Hilzensauer (Kreuzbandriss)

Maxi Rainer (Bänderverletzung)

Wir wünschen allen Verletzten eine schnelle und komplikationslose Genesung!

Für die kommenden Aufgaben wünschen wir dem Team rund um die Trainer Hans Peter Mair und Philipp Landauer alles Gute und hoffen, dass einerseits noch viele Punkte dazukommen und dass andererseits sich die Verletztenliste so rasch wie möglich verkleinert!

### Damenmannschaft 2020/21

Nachdem die Damen heuer wieder zum Salzburger Fußballverband gewechselt sind, begann Ende August die Jagd auf Meisterschaftspunkte. Und es gab einen vielversprechenden Auftakt: Im Derby gegen die Damen des FC Pinzgau Saalfelden setzte man sich mit 2 : 1 durch - herzliche Gratulation! Mehr Runden waren bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt!

### Nachwuchs 2020/21

Es spielen heuer 5 Nachwuchsmannschaften:

U08 - Trainer Christian Peerlings

U09 - Trainer Mike Pilko

U10 - Trainer Philipp Riedlsperger/Wolfgang Berger

U12 - Trainer Dominik Scheiber/Martin Bierbaumer/Dirk Wilberg

U14 - Trainer David Popovic/Florian Grill

Tormanntrainer - Walter Bayer

Die Meisterschaft hat mittlerweile auch im Nachwuchs bereits begonnen. Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SFV nachgelesen werden.

 [www.sfv.at/Portal/Spielbetrieb/Datenservice](http://www.sfv.at/Portal/Spielbetrieb/Datenservice)

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren auf das Allerherzlichste und wünscht allen LeogangerInnen einen schönen und gesunden Herbst.



## 40 Jahre Gemeindedienst

Im Juni feierte Rupert Zehentner sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Gemeindedienst.

Bürgermeister Josef Griebner und Amtsleiter Ing. Mario Payer dankten ihm im Zuge eines gemütlichen Beisammenseins mit den Kollegen für seinen Einsatz zum Wohle der Leoganger Bevölkerung.



## Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

### Nostalgischer Altweibersommer

Ein goldener Herbst steht vor der Tür und ein gut besuchter Museumssommer neigt sich dem Ende zu. Gäste aus nah und fern bewunderten heuer die qualitativvoll ergänzten Dauerausstellungen im Thurnhaus sowie die heurige moderne Sonderausstellung. Auch die neu eröffnete Bibliothek findet viele lobende Worte als auch Anfragen für Studienrecherchen zu den Themen Bergbau und Gotik. Den Spätsommer im Museum belebt man mit verschiedenen Vorträgen und Musikveranstaltungen, zu denen wir euch LeogangerInnen herzlich einladen dürfen.



### Rückblick Gletschervortrag

Der Saalfeldner Gletscherforscher und Professor an der Universität Graz Dr. Andreas Kellerer-Pirklbauer-Eulenstein, sowie die Innsbrucker Studentin Caroline Fiegl haben am Samstag, den 29. August den etwa 80 interessierten BesucherInnen aktuelles über den Leoganger Birnbachlochgletscher und die Entwicklung der österreichischen Gletscher im Kontext des Klimawandels berichtet. Danach lud das Bergbau- und Gotikmuseum auf ein Glas Wein und Diskussionen über die aktuelle Gletschersituation in die Pinzgauer Stube ein.



### Vortrag Poschacher

📅 Sonntag, 27. September 2020  
🕒 15.00 Uhr

Am Sonntagnachmittag findet ein Vortrag über die damaligen Leoganger Hüttwirtsbrüder Sebastian und Johann Poschacher, sowie deren sehr erfolgreichen Nachfahren statt. Johann Poschacher hat dazumals den Arlbergtunnel fertiggestellt, sein Bruder fiel in der Schlacht von Raab und sein Neffe fiel als Einziger in der berühmten Schlacht von Königgrätz. Die Poschacher zählen heute, durch den Granitbergbau in Oberösterreich, zu den reichsten Industriellenfamilien Österreichs.

### Musikalische Museumsführung

📅 Samstag, 3. Oktober 2020  
🕒 18.00 Uhr

Im Zuge der "Langen Nacht der Museen" begleitet Sie die Chorgemeinschaft Leogang durch die Ausstellungen des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang. Nach der erfolgreichen Premiere im Herbst 2019 findet diese Veranstaltung heuer ihre Fortsetzung. Dabei bringt sich der Chor mit Jodlern, geistlichen und weltlichen Volksliedern, Gospels und Spirituals zu den verschiedenen Ausstellungsthemen ein und wechselt sich mit kleinen aber feinen Geschichten zu den Räumlichkeiten und seinen Kostbarkeiten durch die Mitarbeiter des Bergbau- und Gotikmuseums ab.



### Unsere Öffnungszeiten

📅 bis 31. Oktober 2020  
🕒 täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Montag Ruhetag